



Ekstase pur auf der Bank der JFG FC Stiffland: Nach dem sensationellen Sieg über die SpVgg Bayern Hof im Halbfinale der U15-Bezirksmeisterschaft nach Siebenmeterschießen gab es kein Halten mehr.
Bild: Michael Ott

Erst im Finale gestoppt

Die C-Junioren der JFG FC Stiffland sind die große Überraschung des Bezirksmeisterschaftsturniers. Sie werfen die SpVgg Bayern Hof im Halbfinale raus und verlangen Coburg im Finale alles ab.

Von Thomas Schubert-Roth

Mitterteich/Oberkotzau. Patrick Schubert war etwas geknickt. „Klar, wir wären gerne zur bayerischen Meisterschaft gefahren. Das war unser Ziel“, sagte der Trainer der C-Junioren der SpVgg Bayern Hof. Doch wer im Halbfinale trotz drückender Überlegenheit in zwölf Minuten kein Tor schieße, der habe es am Ende auch nicht verdient, merkte Schubert selbstkritisch an. Als einer der Favoriten waren die Hofer zur Hallenbezirksmeisterschaft nach Oberkotzau gefahren. Als Dritter fuhren die Bay-

ernliga-Kicker wieder heim. Da mochte es sie auch nicht trösten, im Spiel um Platz drei den Bayernliga-Konkurrenten FC Eintracht Bamberg mit 3:1 klar in die Schranken wiesen.

Die JFG FC Stiffland hatte für die Überraschung des Turniers gesorgt und die Hofer im Halbfinale besiegt – erst mit fast schon heroischem Einsatz das 0:0 über die Zeit gebracht und dann im Sechsmeterschießen der Glücklichere gewesen. Markus Wunderlich, der Trainer des jungen Teams, das auch zwei Mädchen in seinen Reihen hatte, war überglücklich: „Das war viel mehr, als wir erwarten durften. Die anderen Mannschaften sind qualitativ besser gewesen, aber wir haben mit unseren einfachen Mitteln, mit Einsatz und Leidenschaft und etwas Glück dagegen gehalten.“

Das einfache Mittel: Das waren weite Abwürfe des Torwarts in die gegnerische Hälfte, wo dann der

Das war viel mehr, als wir erwarten durften. Die anderen Mannschaften sind qualitativ besser gewesen, aber wir haben mit unseren einfachen Mitteln, mit Einsatz und Leidenschaft und etwas Glück dagegen gehalten.

JFG FC Stifflands Trainer
Markus Wunderlich

schnelle Abschluss gesucht wurde. Auch im Finale forderten die Stifflän-

der der spielerisch besten Mannschaft des Turniers, dem FC Coburg, alles ab.

Der Titelverteidiger war dabei in der regulären Spielzeit zwei Mal in Rückstand geraten, doch drei Minuten vor Schluss glückte der Ausgleich zum 2:2. Coburg rannte danach an, erspielte sich Chance um Chance, doch Torwart Konstantin Röckl vereitelte auch noch so gute Chancen. Und fast wäre dem JFG-Spielführer Tizian Mittereder in den Schlusssekunden sogar noch der „Lucky Punch“ geglückt. So aber musste erneut ein Sechsmeterschießen über den Sieg entscheiden – und damit auch, wer das Ticket für die bayerische Meisterschaft, die am 17. Februar in Bad Reichenhall stattfindet, lösen darf. Dieses Mal war Fortuna den Stiffländern nicht hold. Der dritte Schütze verzog, während bei Coburg alle trafen. So hieß es am Ende 5:4 für die Jungs aus der Veststadt.

Patricia Scherer nicht zu schlagen

Bärnauer Bogensportclub sammelt bei der OSB-Meisterschaft eifrig Medaillen

Bärnau/Weiding. Die Turnhalle der Chambtal-Grundschule in Weiding war Austragungsort der Landesmeisterschaft Bogen Halle 2018 des Oberpfälzer Schützenbundes. Der Bogensportclub Bärnau war mit 12 Schützen (5 Nachwuchsschützen und 7 Erwachsene) vertreten.

In der Schülerklasse B Recurve weiblich sicherte sich Lina Turnhöfer mit 413 Ringen die Silbermedaille. Sieger wurde Madita Melzner von der SG Immenreuth mit 429 Ringen. Angelique Kaltenecker, die sich erst vor 3 Monaten dem Bogensportclub angeschlossen hatte, wurde bei ihrer ersten Meisterschaft mit 405 Ringen und der Bronzemedaille belohnt. Das

gute Gesamtbild der Bärnauer rundete Marie Grundler mit Platz 5 ab. Gleichzeitig gewann die Schülermannschaft B Recurve die Goldmedaille in der Mannschaftswertung.

Der jüngste Teilnehmer, Jannik Turnhöfer (Jahrgang 2010), landete als Instinktiv-Bogenschütze in der Schülerklasse C Recurve auf dem 5. Platz. In der Jugendklasse Recurve weiblich musste sich Christina Bartl nur ihren Konkurrentinnen Emily Sperl von der SG Diana Hirschau (492 Ringe) und Sarah Koch von der SG Schwarzenfeld (483 Ringe) geschlagen geben. Mit 443 Ringen sicherte sie sich die Bronzemedaille. Die Leistungskurve von Jürgen Härtl

in der Klasse Blankbogen Master zeigt nach oben. Mit 462 Ringen holte er sich hinter Michael Kufner von Drei Wappen Voithenberg die Silbermedaille. Corinna Scherer, die Bronzemedaille-Gewinnerin bei der deutschen Meisterschaft 3D 2017, gewann in der Langbogenklasse Damen mit 337 Ringen unangefochten den Titel.

Thomas Wittke wurde im zweiten Durchgang noch von Robert Vielberth (Rosenholzschützen Unterlindach) abgefangen und musste sich mit 424 Ringen mit der Silbermedaille zufrieden geben. Den Erfolg in dieser Klasse komplettierte Helmut Meier mit Bronze. In der Mannschafts-

wertung Langbogen (Erwachsene) waren die Bärnauer Schützen Corinna Scherer, Thomas Wittke und Helmut Meier nicht zu bezwingen. In der Damenklasse (Instinktivbogen) kommt derzeit niemand an Patricia Scherer vorbei. Mit 462 Ringen und der Goldmedaille verwies sie ihre Konkurrentinnen Christine Mägerl (420 Ringe) und Sylvia König (413 Ringe), beide von der SG Diana Hirschau, klar auf die Plätze.

Das positive Abschneiden des Bogensportclubs Bärnau rundeten in der Klasse Instinktivbogen Master Uwe Klöpfel mit der Bronzemedaille (437 Ringe) und Peter Weber auf dem undankbaren 4. Platz ab.

Futsal

U15-Bezirksmeisterschaft

Gruppe A

Rödental – Oberkotzau	0:0
Don Bosco B. – Stiffland	0:1
E. Bamberg – Rödental	1:1
Oberkotzau – Don Bosco B.	1:0
Stiffland – E. Bamberg	0:6
Rödental – Don Bosco B.	1:2
E. Bamberg – Oberkotzau	4:2
Stiffland – Rödental	1:0
Don Bosco B. – E. Bamberg	1:1
Oberkotzau – Stiffland	0:0

1. FC Eintracht Bamberg	12:4	8
2. JFG FC Stiffland	2:6	7
3. SpVgg Oberkotzau	3:4	5
4. DJK Don Bosco Bamberg	3:4	4
5. JFG Rödental	2:4	2

Gruppe B

Hof – Bayreuth	0:1
Coburg – Naila	5:0
Mitwitz – Hof	0:2
Bayreuth – Coburg	0:2
Naila – Mitwitz	1:1
Hof – Coburg	2:0
Mitwitz – Bayreuth	1:3
Naila – Hof	0:6
Coburg – Mitwitz	6:0
Bayreuth – Naila	3:0

1. SpVgg Bayern Hof	10:1	9
2. FC Coburg	13:2	9
3. SpVgg Ofr. Bayreuth	7:3	9
4. 1. FC Mitwitz	2:12	1
5. FSV Naila	1:15	1

Halbfinale

E. Bamberg – Coburg	1:3
Stiffland – Hof	n. S. 4:3

Spiel um Platz 3

E. Bamberg – Hof	1:3
------------------	-----

Finale

Coburg – Stiffland	n. S. 5:4
--------------------	-----------

U13-Bezirksmeisterschaft

Gruppe A

E. Bamberg – Frankenwald	0:2
Höllental – Ebern	0:0
Hof – E. Bamberg	0:2
Frankenwald – Höllental	0:0
Ebern – Hof	1:2
E. Bamberg – Höllental	6:0
Hof – Frankenwald	1:2
Ebern – E. Bamberg	1:1
Höllental – Hof	0:4
Frankenwald – Ebern	0:0

1. JFG Frankenwald	4:1	8
2. FC Eintracht Bamberg	9:3	7
3. SpVgg Bayern Hof	7:5	6
4. SG TV Ebern	2:3	3
5. JFG Höllental	0:10	2

Gruppe B

Coburg – Tirschenreuth	3:2
Bayreuth – Ebersdorf	4:0
Deichselbach – Coburg	0:1
Tirschenreuth – Bayreuth	0:2
Ebersdorf – Deichselbach	0:2
Coburg – Bayreuth	0:1
Deichselbach – Tirschenreuth	2:0
Ebersdorf – Coburg	0:5
Bayreuth – Deichselbach	3:0
Tirschenreuth – Ebersdorf	0:0

1. SpVgg Ofr. Bayreuth	10:0	12
2. FC Coburg	9:3	9
3. JFG Deichselbach-R.	4:4	6
4. SG Tirschenreuth	2:7	1
5. FC Sylvia Ebersdorf	0:11	1

Spiel um Platz 7

Ebern – Tirschenreuth	1:0
-----------------------	-----

Finale

Frankenwald – E. Bamberg	0:3
--------------------------	-----

Berichte aus der KVOO

Wiesauer Auswärtssieg mit Saisonbestleistung

(dlb) Die 31 Holz Rückstand aus der ersten Paarung waren schnell vergessen. Von da an regierten die Wiesauer Damen in Leutendorf. Tagesbeste wurde erneut Christine Schmid mit glänzenden 438 Holz.

B-Klasse Damen: SV Leutendorf – KSV-Die Fidelen 1585:1610 Holz. Einzelergebnisse (Leutendorf zuerst): Buchwald – Gebel 406:375, Probst – Müller V. 364:384, Schöffel – Maierhöfer 396:413, Silberbauer – Schmid 419:438.

Riedl setzt den Harder Glanzpunkt

(hma) Während die „Erste“ des SKC Hard zu Hause gegen den TV Rehau gewinnt, verliert die zweite Mannschaft in Schönwald und Erbendorf. Die Damen scheiden gegen Schwarzenbach aus dem Pokal aus.

Verbandsoberrliga: SKC Hard – TV Fortuna Rehau 2139:2084 Holz. Am Ende einer mäßigen Partie steht ein Harder Sieg zu Buche. Lange Zeit hatte es den Anschein, dass keine Mannschaft den Sieg wollte. Normalerweise hätte jedes Team nach drei Durchgängen die Punkte schon einsacken können, denn die jeweiligen Ergebnisse ließen beiderseits zu wünschen übrig.

Erst in der vierten Paarung setzte der Harder Thomas Riedl mit 451 Holz ein tolles Ergebnis, das den Gastgeber auf die Siegerstraße brachte. Diesen Vorteil brachte der Harder Schlusskegler sicher nach Hause. Einzelergebnisse (Hard zuerst genannt): Busch – Steiner 419:394, Fachtan – Ziegler 397:417, Albrecht – Vaccarelli 425:419, Riedl – Meinhold 451:423, Dötterl – Fritzsich 447:431.

Verbandsliga: SKC Schönwald – SKC Hard II 2014:1880 Holz. Eine Niederlage, die erst zum Ende hin deutlich ausfiel. Lange Zeit lieferten beide Teams schwache Resultate ab. Die Gastgeber legten mächtig zu und die Harder blieben auf schwachem Niveau. Einzelergebnisse (Hard zuletzt genannt): Goldrebe – Feucht 390:380,

Braun – Brenner 369:394, Teuchert – Eberlein 388:374, Mühleis – Hess 445:369, Lenz – Glatz 422:363.

Verbandsliga: TSV Erbendorf – SKC Hard II 2053:1820 Holz. Dieser Wettkampf war ein weiterer Tiefpunkt. Keiner der Spieler lieferte ein nennenswertes Ergebnis ab. Ein Festival an Fehlschüssen ließ am Ende kein vernünftiges Resultat zu und somit ging die Mannschaft am Ende unter. Einzelergebnisse (Hard zuletzt genannt): Kastner – Brenner 391:358, Schmid – Feucht 396:386, Härtl – Neupert 364:359, Huber – Eberlein 448:348, Werner – Glatz 454:369 Holz.

Damen KVOO Pokal: SKC Hard – TS Schwarzenbach 1575:1665 Holz. Damit können die Harder Damen den Pokal abhaken. Nach der Hälfte war

das Match durch und entschieden. Daran änderte auch das beste Ergebnis durch die Harder Spielerin Cornelia Dietz, die 435 Holz erreichte, nichts mehr. Einzelergebnisse (Hard zuerst genannt): Marth – Fischer 384:428, Malzer – Martini 351:421, Dietz – Gräßel 435:389 und Schampera – Prucker 405:427 Holz.

Mitterteicher Damen noch ohne Niederlage

Damen, B-Klasse: KFU Selb – KC 1971 Mitterteich 1486:1548 Holz. Einzelergebnisse (Mitterteich letztgenannt): Seidel – Schwirtz 353:367, Michlberger – Kreiner 370:368, Fischer – Fischer 385:377, Wolrab – Preisinger 378:436.